



Kurzfristig hatte sich im Terminkalender von Apostel Gert Opdenplatz noch ein freies Zeitfenster ergeben, sodass er am Sonntag, dem 12. Oktober, nachmittags in der Gemeinde Schifferstadt einen Gottesdienst durchführen konnte. Rund 80 Gottesdienstteilnehmer – vor Ort sowie per IPTV oder Telefon verbunden – konnten diesen Gottesdienst als Gemeindefest mit Überraschung erleben.

Als Predigtgrundlage diente das Bibelwort aus Psalm 19; V. 2:

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“*

Der Apostel machte in seiner Predigt die Vollkommenheit des „Ur-Schöpfers“ in Vergangenheit und Gegenwart deutlich, wies aber auch auf den „Neu-Schöpfer“ der Zukunft hin (neuer Himmel – neue Erde; vgl. Jesaja 65, Verse 17–25).

Er betonte, dass der Mensch aufgerufen sei, mit der gegebenen Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Dies beziehe sich auch auf die persönliche Gesundheit, den eigenen Körper und das geschenkte Leben. Im rechten Licht betrachtet könne dies dazu bewegen, sowohl für die sichtbare als auch für die unsichtbare Schöpfung zu danken und den großen Gott zu preisen.

Sicher gibt es auch Lebensphasen, in denen es nicht gut läuft oder man sich nicht gut fühlt. Wer jedoch an die vollkommene Schöpfung glaubt, kann sich damit trösten, dass Gott noch an der Arbeit ist. Was Jesus Christus in der kurzen Zeit seines Wirkens auf der Erde vollbrachte, verdeutlicht umso mehr die Größe und Gewaltigkeit des Vollendungswerks, das Gott den Menschen zugedacht hat.

### **Segensreiche Höhepunkte - Heilige Versiegelung und Ordination**

Nach dem Opfergebet spendete der Apostel dem kleinen Fabian das Sakrament der Heiligen Versiegelung. In seiner Ansprache bezog er sich auf Tobit 11, Vers 14:

*„Ich sehe dich, Kind, du Licht meiner Augen! ... Gepriesen sei Gott, und gepriesen sei sein großer Name ...“*

Nachdem die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls gefeiert hatte, lüftete der Apostel die angekündigte Überraschung: Die Gemeinde wurde mit der Ordination einer Diakonin beschenkt. Der Apostel gab der Glaubensschwester auf ihren weiteren Weg das Bibelwort aus Kolosser 3, Vers 23 mit:

*„Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.“*

Wie der Gottesdienst mit Dank begann, so endete er auch mit einem besonderen Dank an Bezirksevangelist Reiner Poh, der am vergangenen Sonntag in den Ruhestand versetzt wurde. Im Namen der Gemeinde dankte der Gemeindevorsteher, Evangelist Uwe Lorenz, ihm und seiner Frau für alle Dienste, auch für die Gemeinde. Als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit hatte die Gemeinde gesammelt, was dem Ruheständler auf kreative Weise überreicht werden konnte.

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ – lasst es uns ihnen gleich tun.*

**13. Oktober 2025**

und zwingt die Völker unter mich,  
wider mich errettet von meinen Feinden. /  
Du erhebst mich über die, die sich gegen mich erheben,  
du hilfst mir vor dem Gewalttäter.  
So darum will ich dir danken, HERR, unter den Völkern  
und deinem Namen lobsingen,  
weil der seinem Könige großes Heil erweist /  
und wohl tut seinem Gesalbten,  
\*David, und seinem Samen ewiglich.

**GOTTES HERRLICHKEIT IN SEINER SCHÖPFUNG  
UND IN SEINEM GESETZ**

**19 EIN PSALM DAVIDS, VORZUSINGEN.**

**1 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.\***  
**2 Ein Tag sagt's dem andern,  
und eine Nacht tut's kund der andern,  
3 ohne Sprache und ohne Worte;**

